

- 75. Vallotton. Besteuerung der Weine.
- 80. Gadiant. Finanzprogramm des Bundesrats.
- 87. Walter-Olten. Totalrevision der Bundesverfassung.
- 109. Bringolf. Jahresgehalt der Direktoren der Schweizerischen Volksbank.
- 133. Dollfus. Staatsfinanzen.
- 148. Gnägi. Absatz der Obsternte.
- 162. Reinhard. Bekämpfung des Alkoholismus.
- 179. Oprecht. Bleiweissfrage.
- 184. Held. Wiederaufnahme der Beziehungen zu Sowjetrussland.
- 187. Schmid-Zürich. Arbeitsbeschaffung für Handelsangestellte.
- 188. Scherrer-St. Gallen. Forderung der Kolonisationsbestrebungen.
- 193. Gadiant. Besondere Steuer auf hohen Einkommen.
- 195. Rochaix. Verbrauch einheimischer Produkte in den Hotels.
- 200. Oprecht. Darlehen an den Walliser Milchproduzentenverband.
- 202. Briner. Moratorium für die Zurückzahlung von Hypotheken.
- 203. Crittin. Neue Verkehrswege im Wallis.
- 204. Rochaix. Wirtschaftlichkeit der Clearingabkommen.
- 205. Moser. Arbeitslosenkassen.

B. Aus der 30. Legislaturperiode.

- 1. Bringolf. Auswirkungen der Hilfsaktion für die Weinbauern.
- 2. Walter-Olten. Wiedereinführung der Fünffrankennote.
- 3. Gnägi. Landwirtschaft und Kompensationsverkehr.
- 4. Gallati. Sofortige Erhöhung der Stempel- und Couponabgaben.
- 5. Duft. Einfuhr von Seidenstrümpfen.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 21. Dezember 1935.)

Dem Kanton Luzern wird an die zu Fr. 240,000 veranschlagten Kosten der Ergänzung der Verbauung des Renggbaches und seiner Zuflüsse, Gemeinde Kriens, ein Bundesbeitrag von 35 %, im Maximum Fr. 84,000 bewilligt.

(Vom 23. Dezember 1935.)

Es werden für eine am 1. Januar 1936 beginnende neue, dreijährige Amtsdauer in die Aufsichtscommission der eidgenössischen Versuchsanstalten für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswil und Lausanne gewählt: Als Präsident: Herr Staatsrat Dr. Porchet, Lausanne; als Mitglieder: die Herren

Dr. V. Fehr, Oberst, Karthause-Ittingen; Staatsrat A. Guinchard, Neuenburg; M. Pometta, Forstinspektor, Lugano; J. M. Rochaix, Nationalrat, Genf; H. Stähli, Regierungsrat und Nationalrat, Bern; J. Stutz, Nationalrat, Zug; M. Troillet, Staatsrat und Nationalrat, Sitten, und R. von Wyss, Garteninspektor der Stadt Zürich.

Ferner werden für eine gleiche Amtsdauer wiedergewählt:

In die Verwaltungskommission der Gleyre-Stiftung: die Herren D. Baud-Bovy, Kunstschriftsteller, in Genf; S. Righini, Maler, in Zürich; H. Hubacher, Bildhauer, in Zollikon, und L. de Meuron, Maler, in Marin.

In die Kommission der eidgenössischen Gottfried Keller-Stiftung: als Präsident: Herr Dr. C. von Mandach, in Bern; als Vizepräsident: Herr Prof. Dr. J. Zemp, in Zürich; als Mitglieder: die Herren Emile Bonjour, Konservator, in Lausanne; Daniel Baud-Bovy, Kunstschriftsteller, in Genf, und Cuno Amiet, Kunstmaler, in Oschwand b. Riedtwil.

In die eidgenössische Kommission für die Arbeitsplätze am zoologischen Institut in Neapel und an der biologischen Station in Roskoff: als Präsident: Herr Prof. Dr. K. Hescheler, in Zürich; als Mitglieder: die Herren Prof. Dr. F. Baltzer, in Bern; Prof. Dr. E. Guyenot, in Genf; Prof. O. Fuhrmann, in Neuenburg, und Prof. Dr. E. Matthey, in Lausanne.

(Vom 24. Dezember 1935.)

Als ordentlicher Professor für landwirtschaftliche Betriebslehre an der Eidgenössischen Technischen Hochschule wird gewählt: Herr Dr. sc. techn. Oskar Howald, dipl. Ing.-Agr., von Thörigen (Bern), zurzeit Privatdozent für Agrarpolitik der Eidgenössischen Technischen Hochschule.

Als Chef der Abteilung für Sanität, Oberfeldarzt, wird gewählt: Oberstleutnant Dr. med. Paul Vollenweider, von Toos (Thurgau), Arzt, bisher I. Adjunkt des Oberfeldarztes.

Als II. Sektionschef der Abteilung für Artillerie wird gewählt: Oberstleutnant Viktor Jakob, von St. Gallen, bisher administrativer Adjunkt.

Als I. Sektionschef der Kriegstechnischen Abteilung wird gewählt: Herr Dr. Hellmut Saurer, von Arbon, bisher II. Sektionschef.

(Vom 26. Dezember 1935.)

Dem Kanton Bern wird an die zu Fr. 40,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Stallbaute mit angebauter Sennhütte und einer Wasserversorgung auf der Weide Katzenstalden, Gemeinde St. Stephan im Ober-simmental, ein Bundesbeitrag von 15 % im Maximum Fr. 6000 bewilligt.

Laut einer Mitteilung der Gesandtschaft von Cuba ist Herr Juan Durland y Nieto, Berufskonsul dieses Landes in Genf, an einen andern Posten berufen worden. Herr Emiliano Dussaq, Kanzler, wird mit der provisorischen Leitung des Konsulates betraut.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Kreisschreiben

des

eidgenössischen Politischen Departements an die Kantonsregierungen
betreffend die Beiträge an die schweizerischen Hilfsgesellschaften
und Asyle im Auslande für das Jahr 1935.

(Vom 31. Dezember 1935.)

Herr Präsident!

Hochgeehrte Herren!

Wir beehren uns, Ihnen nachstehend, wie üblich, Bericht zu erstatten über die Tätigkeit schweizerischer Wohltätigkeitsgesellschaften, Asyle und fremder Hilfswerke im Auslande zugunsten unserer hilfsbedürftigen Landsleute. Das beiliegende Verzeichnis gibt Ihnen Aufschluss über die im Jahre 1935 an eine Anzahl dieser Anstalten geleisteten Beiträge.

Die uns für diesen Zweck zur Verfügung gestellten Mittel betragen:

| | im Berichtsjahr | 1934 |
|---------------------------------|-----------------|--------------|
| von seiten des Bundes | Fr. 48,000.— | Fr. 50,000.— |
| „ „ der Kantone | „ 33,435.— | „ 34,235.— |
| Insgesamt | Fr. 81,435.— | Fr. 84,235.— |

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1936 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 1 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 01 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 03.01.1936 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 5-7 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 032 845 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.